

Tanja Elisa Glinsner

**„...wie eine
wissenschaftsburg...“**

*ein Klangbild
nach Gedichtfragmenten von Walter Pilar*

für

*Vokalensemble (SSAATTBB) und
Schlagwerk (1 Spieler*in)*

(2021/22)

Partitur

© TG Leseprobe © TG Leseprobe © TG Leseprobe

Tanja Elisa Glinsner

„...wie eine wissenschaftsburg...“

ein Klangbild
nach Gedichtfragmenten von Walter Pilar

für

Vokalensemble (SSAATTBB) und
Schlagwerk (1 Spieler*in)

(2021/22)

Das Werk „...wie eine wissenschaftsburg...“ ist das Ergebnis eines Kompositionsauftrags erteilt durch Marie-Therese Rudolph und Peter Leisch im Rahmen des *Festivals 4020/ 2022*.

Die Uraufführung ist für den 8. Mai 2022, 11:00 im *Brucknerhaus Linz (Mittlerer Saal)* im Rahmen des *Festivals 4020/ 2022* – mit dem festivalübergreifenden Thema „*Flussgeschichten*“ – durch das Vokalensemble *Company of Music* unter der musikalischen Leitung von wJohannes Hiemetsberger geplant.

© TG Leseprobe © TG Leseprobe © TG Leseprobe

*In Dankbarkeit
Marie-Therese Rudolph
gewidmet.*

Besetzung

Sopran 1 (übernimmt zusätzlich eine kleine Rassel)
Sopran 2 (übernimmt zusätzlich eine kleine Rassel)

Alt 1 (übernimmt zusätzlich eine kleine Rassel)¹
Alt 2

Tenor 1
Tenor 2

Bass 1
Bass 2

Schlagwerk (1 Spieler*in):

Vibraphon

Glockenspiel

Röhrenglocken:



3 Becken

3 Tamtams

Kleine Trommel

5 Woodblocks

Ungefähre Dauer: 11 – 13 Minuten;

¹ Hierbei soll es sich um 3 kleine Rasseln unterschiedlicher Größe handeln.

© TG Leseprobe © TG Leseprobe © TG Leseprobe

Zum Werk (Programmtext)

...wie eine wissenschaftsburg...

*ein Klangbild nach Gedichtfragmenten von Walter Pilar
für Vokalensemble und Schlagwerk (2021/22)*

Hier die 3 dem Stück zu Grunde liegenden Gedichte von Walter Pilar:

Hoch, klar & kalt wie eine wissenschaftsburg,

*die keine duftwärme kennt; nur bilder, lettern, schnitte & ziffern
in vermessener landschaft, jenem damals (anno 196?)*

& nun

*Sandzungen, davonrieselnde schwemmschichte
von klarem grün begluckst.*

*Summende Pfahlstämme im schwarzbraunen brei dieses
leichenschlags.*

*Der seidelbast wird erst übermorgen in süßlichem lila erblühen
zum beweis für alle jahreszeiten*

umlagern ihn

*Mooszotten auf rindentorsionen, & mit dem
Mehlstaub von flechten, die an holzknoten haften.*

*Auch wenn die gebleichten wurzelsträhne(n) strohtrocken
im winden knistern;*

*aus schenkelspalten zittern schon saftig schwarze haarschüppel.
geruchlos halskalter wind*

*treibt mit sfumato den nahenden regen,
der himmel & berge verbindet,*

der den himmel

in steinkogel

eingraut.

**In den Strömen, ein Fund
An einem saukalten Februartag mutieren
ärarische Wasserschutzbauten & ihr Umfeld zu
Freiluftskulpturen.**

*IN DEN STRÖMEN, ein fund.
kalt. kein geruch.
die sonne
eine milchige scheibe überm wind.
2 halbsichtig kreisende unter
flachem grau
steine wie eier
umströmt
vom weltelement,
das berge belebt
& immer im schwange trägt.
nach einer winterlang hingeröllten
schlacht
Stehn mächtige stämme
niedergekrüppelt.
dazwischen zerdetschte zellen, zapfen, nadelfladen
& bleiche knittel lauern
wie
nackte staketen plötzlich aus schotterland
schnellen.
ein gequelle, das neben sendelschocken mit weiszen,
schnellverlöschenden schaumschlangen/ schlangenfingern
die steinwangen hinunterpritschelt/ -rieselt / -taschelt.
ein geschiebe, da vor den rostenden blechschlitzen
der betonwand sand häufelt, wurzelstöcke anstaut
inmitten rauschender laute.
eine kulisse gegen namenlose naturgewalt:
die strömensperre.*

OÖDE an das Leitungswasser

Leitungswasser
läßt tassen voll
lulust
taktdarin tröpfeln
dederen eisanteil
nach gelassener leistung
pippmpiepst

Vom niederrinna
aus Oberranna a niads
grasal & häumal
gniggadsd

Schließlich ins tief:
hoch & eilig die wasser-
uhr pritschelt triefen
bis Urfahr, aber das zeitlos zieht
weiter als wein oder Wien

u
n
s

m e e r

Tanja Elisa Glinsners **"...wie eine wissenschaftsburg..."**, ein Klangbild nach Gedichtfragmenten von Walter Pilar für Vokalensemble und Schlagwerk, wurde 2019 durch das Festival 4020 in Auftrag gegeben und ist das Ergebnis einer intensiven kompositorischen Auseinandersetzung mit Gedichttexten Walter Pilars zur Thematik des „Wassers“.

Hierbei hat die Komponistin die ausgewählten Gedichte fragmentarisch und collageartig zu einer neuen klanglichen „Flussgeschichte“ zusammengefügt, in welcher der Zuhörer die Rolle des Dichters – am Gewässer sitzend – einnimmt: Er lauscht dem Rauschen des Gewässers und sinnt verträumt dem vorbeifließenden Wasser, seinen Gedanken und Emotionen nach...

Ein Rauschen, eine Welle...ein kleiner Strom an Wellen, ein Fluss, ein Meer ...Wasser, das sich seinen Weg bahnt – eine mitreißende Flut. In diesen „Strömen - ein Fund“ – ein Fund? *"Eine kulisse gegen namenlose naturgewalt: Hoch, klar & kalt wie eine wissenschaftsburg, die keine duftwärme kennt; nur bilder, lettern, schnitte, ziffern in vermessener landschaft, jenem damals & nun..."* Dieses surreale Hindernis stellt sich dem Fluss der Gedanken, dem strömenden Wasser in den Weg – „wie eine wissenschaftsburg“ – ohne Erbarmen.

Naturgewalt gegen Naturgewalt.

Am Ende jedoch kann sich das Gewässer seinen Weg bahnen: Es fließt einfach „am Gedicht vorbei“ und der Dichter kann am Ende doch noch dem sanften Geräusch der Wellen friedlich lauschen.

4

"...wie eine wissenschaftsburg..."

ein Klangbild nach Gedichtfragmenten von Walter Pilar
für Vokalensemble und Schlagwerk

Tanja Elisa Glinsner
(*95)
2021

4

♩=60-70

Sopran 1

Sopran 2

Alt 1

Alt 2

Tenor 1

Tenor 2

Bass 1

Bass 2

Vibraphon

3 Becken

kleine Trommel

H(a) **H(O)** **H(o)** **H(u)** **H(o)**

CH(i) **(u)** **(o)** **(O)**

arco **mit Besen**

pppp **p** **ppp** **p** **ppp** **p** **pppp** **ppp** **pp**

3

Sea

5 - 7"

accel. -----

S. 1
mp non decresc.
 KA - - - - - (l)

S. 2
mp non decresc.
 KA - - - - - (l)

A. 1
mp non decresc.
 KA - - - - - (l)

A. 2
mp non decresc.
 KA - - - - - (l)

T. 1
frierend mp 3 *pp* *mf*
 K(O) K(a) K(A) K(O)l K(a)l K(a)l K(a)l K(A)l K(A)l

T. 2
frierend mp 3 *pp* *mf*
 K(O) K(a) K(A) K(O)l K(a)l K(a)l K(a)l K(A)l K(A)l

B. 1
frierend mp 3 *pp* *mf*
 K(O) K(a) K(A) K(O)l K(a)l K(a)l K(a)l K(A)l K(A)l

B. 2
frierend mp 3 *pp* *mf*
 K(O) K(a) K(A) K(O)l K(a)l K(a)l K(a)l K(A)l K(A)l

Vib.
 Vibraphon
pp *pppp*

Bck.
 Bck. kl.Tr.
pp
 Becken ord.

T.t.
 T.t. Wb.
pp
 Tamtam mit Besen

rit. $\text{♩} = 50$

S. 1
 pp mp $mp > ppp$
 t(h) FF SCH (h) > Wie...

S. 2
 pp mp $mp > ppp$
 t(h) FF SCH (h) > Wie...

A. 1
 pp p
 Frösteln - auf Tonhöhe, Rhythmus wird annähernd durch die Lippen erzeugt
 w(i)w(i)w(i)w(i)w(i) → w(a)

A. 2
 pp p
 Frösteln - auf Tonhöhe, Rhythmus wird annähernd durch die Lippen erzeugt
 w(i)w(i)w(i)w(i)...

T. 1
kehlig pp
 K(A), k(a), k(a)... K(a) 1
 t(h) FF

T. 2
kehlig pp
 K(A), k(a), k(a)... K(a) 1
 t(h) FF

B. 1
kehlig pp
 K(A), k(a), k(a)... K(a) 1
 t(h) mp
 FF → SCH(e) → SCH(A) → SCH(a)

B. 2
kehlig pp
 K(A), k(a), k(a)... K(a) 1
 t(h) mp f
 h(a) → h(o)

Vib.
 Vibraphon
 p pp

Htbl.
 Becken mit Besen
 p

Bck.
 kl.Tr.
 p

T.t.
 ord.
 ppp

Wb.
 ppp

Rglock.
 Rg.
 pp

mf *mp* *ppp* *p* *ppp* *p* *mf* *p* *mf* *ppp*

S. 1 Kal T(h). ei - N

S. 2 ei - N

A. 1 w(a) w(a) w(a) w(a) ... w(i) w(i) w(i) w(i) w(a)

A. 2 w(i) w(i) w(i) w(i) w(a) w(a) w(a) w(a) w(a) ...

T. 1 Kal T(h). T. t. t. t.

T. 2 (f)

B. 1 SCH(O) (O) (a)h

B. 2 (o) (O) (a) (h)

Vib. Hzbl.

Becken ord. m.B. ord.

Bck. kl.Tr. *pp* *p* *ppp*

Tamtam ord.

T.t. Wb. *ppp* *ppp*

10

pp *mf* *f*

S. 1 Wie... T, t, T, t, t, t, t.

S. 2 *mp* *ppp* Wie...

A. 1 *ppp* w(a) w(a) w(a) w(a) ... w(i) w(i) w(i) w(i) w(a)

A. 2 *mp* *ppp* w(i) w(i) w(i) w(i) w(a) w(a) w(a) w(a) w(a) ...

T. 1 *fp* *p* w(i) w(i) w(e) w(e) w(ä) w(a) *ppp* *mp* w(i) w(i) w(e) w(e) w(ä) w(a)

T. 2 *fp* *p* w(i) w(i) w(i) w(i) w(e) w(ä) *ppp* *mp* w(i) w(i) w(i) w(i) w(e) w(ä)

B. 1 *fp* *p* *mf* w(i) w(i) w(i) w(e) w(a) T, t, t. *ppp* *mp* w(i) w(i) w(i) w(e) w(a)

B. 2 *fp* *p* *mf* w(i) w(e) w(ä) w(a) T, t, t. *ppp* *mp* w(i) w(e) w(ä) w(a)

Becken

Bck. kl.Tr. *p* *ppp* *mp* *p* *ppp* *p*

Tamtam

T.t. Wb. *pp*

Rassel

13

pppp

S. 1

13

Rassel

pppp

S. 2

A. 1

pp **mf**

w(a) w(a) w(a) w(a) ... w(i) w(i) w(i) w(i) w(a)

A. 2

mf **pp**

w(i) w(i) w(i) w(a) w(a) w(a) w(a) w(a) ...

T. 1

p

K(a) A(h) K(a) A(h)

T. 2

p

K(a) K(a) K(A) K(A) K(a) K(a) K(A) K(A)

B. 1

ppp **mp** **mf** **ppp**

w(i) w(i) w(i) w(a) w(a) w(a) w(a) w(a) w(e) w(i) w(i) w(i) w(i)

B. 2

ppp **mp** **mf**

w(i) w(i) w(i) w(a) w(a) w(a) w(a) w(a) w(e)

Tamtam

13

T.I. Wb.

ppp **mp**

14

S. 1

S. 2

A. 1

A. 2

T. 1

T. 2

B. 1

B. 2

Bck.
kl.Tr.

T.t.
Wb.

pp

mf

p

f

mp

ppp

mf

p

f

mp

p

f

pp

mp

Tamtam

Becken
mit Besen

pp

mf

15

S. 1

ppp *mf* *f* *ff*

3 3

w(i) w(i) w(i) w(a) w(a) w(a) w(a) w(e) w(i)

15

S. 2

ppp *mp* *mf* *ppp* *mf*

3 3 3 3 3 3

w(i) w(i) w(i) w(a) w(a) w(a) w(a) w(e) w(i) w(i) w(i) w(a) w(a) w(i)

A. 1

pp *mf*

w(a) w(a)w(a) w(a) ... w(i) w(i) w(i) w(i) w(a)

A. 2

mf *pp*

w(i) w(i) w(i) w(i) w(a) w(a) w(a)w(a) w(a) ...

T. 1

ppp

K(a) A(h) K(a) A(h) K(a) A(h) K(a) A(h)

T. 2

p

K(a) K(a) K(A) K(A) K(a) K(a) K(A) K(A) K(a) K(a) K(A) K(A) K(a) K(a) K(A) K(A)

B. 1

p

3 3 3 3

w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i)

B. 2

p

3 3 3 3

w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i)

Vibraphon

Vib. Hzbl.

pp

3 3 3 3

16

S. 1

p

mf *pp* *f*

Ho - - - - - ch,

S. 2

p

pp *mf*

Ho - - - - -

A. 1

pp *f*

w(a) w(a) w(a) w(a) ... w(i) w(i) w(i) w(i) w(a)

A. 2

f *pp*

w(i) w(i) w(i) w(i) w(a) w(a) w(a) w(a) w(a) ...

T. 1

8

K(a) A(h) K(a) A(h) K(a) A(h) K(a) A(h)

T. 2

8

K(a) K(a) K(A) K(A) K(a) K(a) K(A) K(A) K(a) K(a) K(A) K(A) K(a) K(a) K(A) K(A)

B. 1

3

w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i)

B. 2

3

w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i)

Vib.
Hzbl.

3

accel.

17 *mp*

S. 1 Kal - - - - - T(h) klar?

17 *mp*

S. 2 ch.

A. 1 *pp* w(a) w(a) w(a) w(a) ... w(i) w(i) w(i) w(i) *f*

A. 2 *f pp f* w(i) w(i) w(i) w(i) w(a) w(a) w(a) w(a) w(a) ...

T. 1 *f pp f* K(a) A(h) K(a) A(h) w(i) w(i) w(i) w(a)

T. 2 *pp f* K(a) K(a) K(A) K(A) K(a) K(a) K(A) K(A) w(a) w(a) w(a) w(a) ...

B. 1 w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i)

B. 2 w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i) w(i)

Vib. Hzbl. *f*

18

S. 1

Kalt! Kalt! Kalt! Kalt!

S. 2

Kalt! Kalt! Klar? Kalt! Kalt! Klar?

A. 1

Kalt! Kalt! Kalt! Kalt!

A. 2

Kalt! Klar? Kalt! Klar? Klar?

T. 1

pp *f* *pp* *f*
w(a) w(a)w(a)v(a).. w(i) w(i)w(i) w(i) w(a) w(a) w(a)w(a)v(a).. w(i) w(i)w(i) w(i) w(a)

T. 2

f *pp* *f* *f* *pp* *f*
w(i) w(i)w(i) w(i) w(a)w(a) w(a)w(a)v(a).. w(i) w(i)w(i) w(i) w(a)w(a) w(a)w(a)v(a).. w(a)w(a) w(a)w(a)v(a).. w(a)

B. 1

w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i)

B. 2

w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i)

Vib. Hzbl.

pp *f* *p* *f*

accel.

20

f *mf* *p* *f* *mf* *p* *f* *mp* *mp*

S. 1 Klar? Kalt! Klar? Kalt! Kalt! Kalt!

S. 2 Kalt! Kalt? Kalt! Kalt? Kalt? Kalt? Kalt?

A. 1 Kalt! Kalt! Kalt! Kalt!

A. 2 Kalt! Kalt! Kalt! Kalt!

T. 1 *pp* *f* *pp* *f*
w(a) w(a)w(a)v(a).. w(i) w(i)w(i) w(i) w(a) w(a) w(a)w(a)v(a).. w(i) w(i)w(i) w(i) w(a)

T. 2 *f* *pp* *f* *pp* *f* *pp* *f* *pp* *f*
w(i) w(i)w(i) w(i) w(a)v(a) w(a)w(a)v(a).. w(i) w(i)w(i) w(i) w(a)v(a) w(a)w(a)v(a)..

B. 1 *3* *3* *3* *3* *3* *3* *3* *3*
w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i)

B. 2 *3* *3* *3* *3* *3* *3* *3* *3*
w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i) w(i)w(i)w(i)

Vib. Hzb. *pp* *f* *pp* *f*

22

S. 1 *mf* Kalt! *mf* Kalt!

S. 2 *ff* *fp* *f* Klar? Klar? Klar? Klar?

A. 1 *f* *p* *f* Kalt! *p* *f* Kalt!

A. 2 *p* *f* Kalt! *p* *f* Kalt!

T. 1 *pp* w(a) w(a) w(a) w(a) ... w(i) w(i) w(i) w(i) w(a) *f*

T. 2 *f* *pp* w(i) w(i) w(i) w(i) w(a) w(a) w(a) w(a) w(a) ... *f*

B. 1 *3* w(i) w(i) w(i) *3* w(i) w(i) w(i) *3* w(i) w(i) w(i) *3* w(i) w(i) w(i)

B. 2 *3* w(i) w(i) w(i) *3* w(i) w(i) w(i) *3* w(i) w(i) w(i) *3* w(i) w(i) w(i)

Vib. Hzbl. *pp* *p* *f*